

Januar 2004

Auf der Suche nach dem verlorenen Klang – von Liebe Tod und Leben

Französische Meister der Spätrenaissance und des Frühbarock in der Frankfurter Dreikönigskirche

Konzertdatum

Sonntag, 25. Januar 2004, 19 Uhr
Dreikönigskirche,
Frankfurt-Sachsenhausen

Interpreten

Junge Kantorei
Ensemble „La Fantasia“, Frankfurt
Rezitation: Ruth Fühner
Leitung: Joachim Carlos Martini

Programm

Chor- und Instrumentalmusik von
französischen Meistern der Spät-
renaissance und des Frühbarock:

Clément Janequin
Marc Antoine Charpentier
Henri Du Mont
Louis Couperin
François Couperin

(Programmfolge siehe Anlage!)

Unter das Motto „L'amour, la mort et la vie“ stellt Joachim Carlos Martini seine diesjährigen Fundstücke, die er auf der Suche nach dem verlorenen Klang ausgegraben hat. Er präsentiert in der Sachsenhäuser Dreikönigskirche ein „kleines Welttheater“ aus Poesie, geistlicher Musik, weltlichen Chansons und Instrumentalmusiken von französischen Meistern der ausgehenden Renaissance und des frühen Barock.

Im Mittelpunkt stehen geistliche Chöre und weltliche Chansons von **Clément Janequin**, der mutmaßlich 1485 in Châtellerauld bei Poitiers geboren wurde und um 1558 in Paris starb. Seine Biographie ist nur lückenhaft bekannt. Zuerst lebte er in der Gegend von Bordeaux, dann im Anjou. Er wurde zum Priester geweiht und wirkte an der Kathedrale von Angers ab 1527 als Kaplan und ab 1533 als „maître de chapelle“. Um 1549 taucht er in Paris auf, wo ihn König Henri II. zunächst zum „chantre du roy“ und schließlich zum „compositeur du roy“ ernannte.

Janequin schrieb Motetten, Psalmen und geistliche Chorwerke. Vier Sätze seiner Messe „La bataille“ werden in der Dreikönigskirche erklingen. Den

Januar 2004

Seite 2

Da es in unmittelbarer Nähe der Dreikönigskirche kaum Parkmöglichkeiten gibt, empfehlen wir, die Parkhäuser der Umgebung oder der Innenstadt zu benutzen.

Vorverkauf
Musikalien Petroll
Frankfurt-Ticket, Hauptwache

Karten zu 18 Euro und 12 Euro
(Ermäßigung an der Abendkasse)
Plätze der Kategorie A sind
nummeriert.

Ruhm des Priesters und Komponisten begründeten seine drei- und vierstimmigen Chansons. Sie führten die imitative Vokalmusik zu einem Höhepunkt: Im „Chant des oiseaux“ etwa lauschen wir der vielfältigen Sprache der Singvögel, in „Voulez ouyr les cris de Paris“ vernehmen wir das Geschrei der Straßenhändler. Auch Janequins Liebeslieder waren seinerzeit sehr populär; sie lassen die Gefühle der Liebenden, die stille Melancholie oder das zornige Aufbegehren einsamer Seelen mitempfinden. Und da nicht jeder Konzertbesucher des Renaissance-Französisch mächtig sein dürfte, wird **Ruth Fühner** die Chansontexte jeweils vorab in deutscher Übertragung rezitieren.

Umrahmt werden die Werke Janequins von Instrumentalmusiken zeitgenössischer französischer Kollegen: zwei Suiten von **Marc-Antoine Charpentier** (1634 – 1704), dem Komponisten der „Eurovisionshymne“, eine Suite von **Henri Du Mont** (1610 – 1684) sowie Stücke von **Louis Couperin** (1626 – 1661) und von seinem berühmteren Neffen **François Couperin** (1668 – 1733).

Die Musiker des Ensembles **La Fantasia** spielen auf historischen Instrumenten. Es singt die **Junge Kantorei**. Die musikalische Leitung hat **Joachim Carlos Martini**.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten!

Informationen über die Junge Kantorei können Sie auch unserer Website entnehmen:
www.junge-kantorei.de

Januar 2004

Seite 3

Programmfolge

Clément Janequin	Missa « La bataille » – <i>Kyrie, Christe, Kyrie</i>
Marc Antoine Charpentier	Suite à quatre parties
Clément Janequin	« L'amour, la mort et la vie » « En escoutant le chant mélodieux » « Herbes et fleurs » « Bel aubépin verdissant » Missa « La bataille » – <i>Gloria</i>
Henry Du Mont	Suite « sine nomine »
Clément Janequin	« Le chant des oyseaux »
Louis Couperin	Musiken für Viola da gamba und Continuo
Clément Janequin	« Voulez ouyr les cris de Paris »
François Couperin	« La Sultane » – Sonade en Quatuor
Clément Janequin	« Va rossignol, amoureux messagier » « Toutes les nuictz tu m'es présente » « La meusniere de Vernon »
NN	<i>Instrumentalmusik</i>
Clément Janequin	« Triste et marry » « Quand contremont verras tourner Loyre » « Hellas, mon Dieu, ton ire »
Marc Antoine Charpentier	Suite à quatre parties
Clément Janequin	Agnus Dei « L'amour, la mort et la vie »

KDH|pm_vk0401-05.01.04

junge kantorei e.V. · Frankfurt am Main · Musikalische Leitung: Joachim C. Martini

Pressekontakt:

Klaus D. Heil · Am Haideplacken 11 · D-61462 Königstein/Ts.

Internet: www.junge-kantorei.de

Tel: 06173-24 31 · Fax: 06173-99 48 58 · eMail: k.d.heil@t-online.de